

Pressemitteilung

Landesvertretung
Nordrhein–Westfalen

**Presse: Dr. Friederike
Müller-Friemauth**
Verband der Ersatzkassen e. V.
Ludwig–Erhard–Allee 9
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 38410–15
Mobil : 0173 / 718 00 56
friederike.mueller–
friemauth@vdek.com
www.vdek.com

Honorarverträge für Zahnärzte abgeschlossen

Düsseldorf, 1. Juli 2013. Ersatzkassen und Kassenzahnärztliche Vereinigungen haben sich in Nordrhein–Westfalen auf die Honorare für 2013 verständigt. Danach sinkt die Vergütung in Nordrhein um 2,77 Prozent, in Westfalen–Lippe um 2,04 Prozent gegenüber 2012. Die Absenkung folgt der gesetzlichen Vorgabe, die Preisunterschiede zwischen den Kassen zu vereinheitlichen. Für die übrigen Kassen wurden die Vergütungen entsprechend gesteigert.

Für Leistungen der Individualprophylaxe erfolgte ebenfalls eine Preisangleichung. In Westfalen–Lippe verhandelten die Ersatzkassen einen über zwei Jahre gestaffelten Preis. Danach sinkt die Vergütung in 2013 zunächst um 1,25 Prozent und erreicht 2014 wieder das alte Niveau. In Nordrhein steigt der Preis um 0,71 Prozent gegenüber 2012.

Hintergrund:

Die Ersatzkassen mussten bis 2012 höhere Preise für die Zahnbehandlungen bezahlen als die anderen Krankenkassen. Die Ungleichbehandlung hat der Gesetzgeber ab 2013 gestoppt. Mit der Preisangleichung geht den Zahnärzten kein Geld verloren: Insegsamt steigen die Honorare der Zahnärzte über alle Kassen um rund 2,5 Prozent in Westfalen–Lippe und 2,7 Prozent in Nordrhein.

Der Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 5,6 Millionen Menschen in Nordrhein–Westfalen versichern und damit landesweit größte Kassenart sind.

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK–Gesundheit
- KKH–Allianz
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk